

265 Millionen spielen Fussball

Eine gross angelegte Umfrage der FIFA bei ihren damals 207 Mitgliedsverbänden zeigt, dass der Fussball seine weltweit führende Stellung als Sportart Nummer eins seit der letzten grossen Zählung im Jahr 2000 weiter ausbauen konnte. Besonders erfreulich: Der Frauenfussball ist weiterhin auf dem Vormarsch.

VON MATTHIAS KUNZ



Der Erfolg der vielfältigen Investitionen der FIFA in die weltweite Entwicklung des Fussballs scheint sich nicht nur im zunehmenden Zuschauerinteresse in den Stadien oder vor dem Bildschirm auszudrücken, sondern auch in den aktuellsten Statistiken über die kickende Weltbevölkerung. 265 Millionen Spielerinnen und Spieler, dazu 5 Millionen Schiedsrichter und Funktionäre: Rund 270 Millionen oder

gut 4 % der Weltbevölkerung sind aktiv in den Fussball involviert. Dies ist das beeindruckende Ergebnis des Big Count 2006, einer Umfrage der FIFA bei ihren damals 207 Mitgliedsverbänden, die nach 2000 zum zweiten Mal nach den gleichen Kriterien durchgeführt wurde und somit interessante Einblicke in die Entwicklung des Fussballs weltweit ermöglicht.

Die Verbände wurden aufgefordert, der FIFA für folgende Kategorien mög-

lichst verlässliche Zahlen zu liefern: Berufsfussballer, registrierte Spieler im Alter von über 18 Jahren, registrierte Jugendliche unter 18 Jahren, Futsal- und Beach-Soccer-Spieler, Gelegenheitsfussballer sowie Schiedsrichter und Funktionäre. Alle aufgeführten Kategorien sollten getrennt nach Männern und Frauen ausgewiesen werden. Zusätzlich wurde nach der Anzahl Klubs und Mannschaften im Einflussbereich des Verbandes gefragt.

Rund 75 % der FIFA-Mitgliedsverbände nahmen an der Umfrage teil, was in etwa der Rücklaufquote des Big Count 2000 entspricht und für eine aussagekräftige Auswertung beste Voraussetzungen bietet. Obwohl die Qualität der von den Verbänden gelieferten Daten verglichen mit der Studie aus dem Jahr 2000 deutlich zugenommen hat, erwiesen sich einige Angaben bei einer genauen Analyse als kaum realistisch.

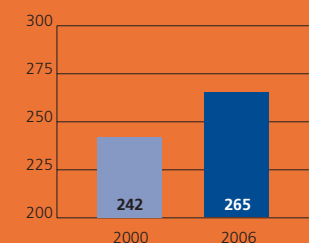
Gerade die Kategorie Gelegenheitsfussballer war für die Verbände schwierig zu beziffern, da hierzu definitionsgemäss keine zuverlässigen Angaben vorliegen. Für die Überarbeitung fehlender oder wenig plausibler Angaben seitens der Verbände konnte sich die FIFA auf den Big Count 2000, eine UEFA-Umfrage aus dem Jahre 2005 sowie auf weitere interne Erhebungen stützen. Die Studie wurde zudem wissenschaftlich von

einem renommierten Sozialforschungsinstitut begleitet.

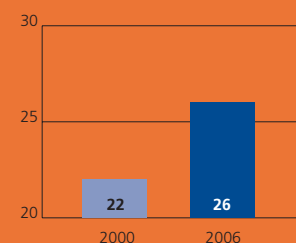
FRAUEN LEGEN ZU

Die zahlenmässige Entwicklung des Fussballs lässt sich anhand der Kategorie der registrierten Spielerinnen und Spieler besonders fundiert aufzeigen, liegen den einzelnen Verbänden hier doch sehr genaue Zahlen vor. Erfreulich, dass heute mit weltweit 38 Millionen rund 24 %

Big Count 2006
Total Spielerinnen und Spieler (in Millionen)

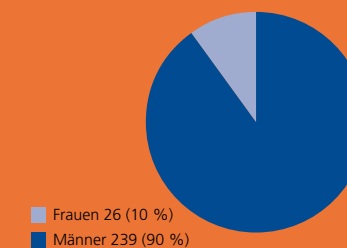


Big Count 2006
Total Spielerinnen (in Millionen)



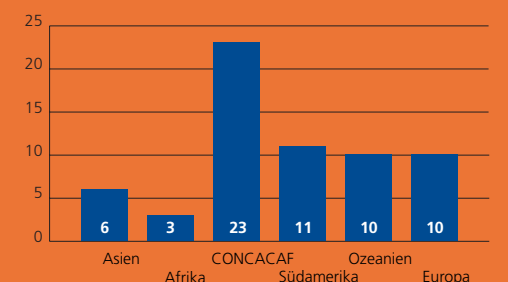
Die Tendenz ist eindeutig: Bei Frauen wie bei Männern nimmt die Anzahl der Fussballspieler weltweit zu.

Big Count 2006
Aufteilung nach Geschlecht (in Millionen und %)



Boom in der CONCACAF: 23 Prozent aller Fussballer aus dieser Region sind weiblich.

Big Count 2006
Spielerinnen (in % des Totals)





TOTAL SPIELERINNEN UND SPIELER in 1000

1	Chinese Football Association (CHN)	26 166
2	US Soccer Federation (USA)	24 473
3	All India Football Federation (IND)	20 588
4	Deutscher Fussball-Bund (GER)	16 309
5	Confederação Brasileira de Futebol (BRA)	13 198
6	Federación Mexicana de Fútbol Asociación, A.C. (MEX)	8 480
7	Football Association of Indonesia (IDN)	7 094
8	Nigeria Football Association (NGA)	6 654
9	Bangladesh Football Federation (BAN)	6 280
10	Football Union of Russia (RUS)	5 803

TOTAL SPIELERINNEN UND SPIELER in % der Bevölkerung

1	Federación Costarricense de Fútbol (CRC)	27
2	Deutscher Fussball-Bund (GER)	20
3	The Faroe Islands Football Association (FRO)	17
4	Federación Nacional de Fútbol de Guatemala (GUA)	16
5	Federación de Fútbol de Chile (CHI)	16
6	Asociación Paraguaya de Fútbol (PAR)	16
7	Arubaanse Voetbal Bond (ARU)	15
8	Barbados Football Association (BRB)	13
9	Vanuatu Football Federation (VAN)	13
10	Fédération Malienne de Football (MLI)	12

REGISTRIERTE SPIELER UND SPIELERINNEN in 1000

1	Deutscher Fussball-Bund (GER)	6 309
2	US Soccer Federation (USA)	4 187
3	Confederação Brasileira de Futebol (BRA)	2 142
4	Fédération Française de Football (FRA)	1 795
5	Federazione Italiana Giuoco Calcio (ITA)	1 514
6	The Football Association (ENG)	1 486
7	South African Football Association (RSA)	1 469
8	Koninklijke Nederlandse Voetbalbond (NED)	1 139
9	Japan Football Association (JPN)	1 045
10	The Canadian Soccer Association (CAN)	866

► mehr Spielerinnen und Spieler Fussball in einem Verband spielen als noch vor sechs Jahren. Innerhalb dieser Kategorie sticht die Zunahme bei den registrierten Frauen ins Auge: 4,1 Millionen spielen in organisierten Strukturen Fussball, was gegenüber 2000 einer Steigerung von knapp 54 % entspricht. Somit scheint die Statistik folgende Voraussage von FIFA-Präsident Joseph S. Blatter zu bestätigen: „Die Zukunft des Fussballs ist weiblich.“

Apropos Zukunft: Von besonderer Bedeutung bei den registrierten Spielern sind die Jugendlichen, die bei den Männern einen Anteil von 54,7 % und bei den Frauen sogar von 69,6 % ausmachen. Der grössere Jugendanteil bei den Frauen reflektiert wiederum den starken Aufschwung im Frauenfussball, der sich auch in einer deutlichen Erhöhung der

registrierten Amateurinnen (plus 138 % gegenüber plus 16 % bei den Männern) niederschlägt. Diese Zahlen machen deutlich, dass sich die FIFA und ihre Mitgliedsverbände auf dem richtigen Weg befinden, den Fussball in Zukunft noch populärer zu machen.

Interessante Aufschlüsse über die längerfristige Entwicklung des Fussballs ermöglicht ein Vergleich mit einer Statistik aus dem Jahre 1974, als João Havelange zum FIFA-Präsidenten gewählt wurde und lediglich 140 Verbände der FIFA angeschlossen waren. In den vergangenen 33 Jahren hat sich die Zahl der registrierten Spielerinnen und Spieler von 17 Millionen auf weltweit rund 38 Millionen mehr als verdoppelt.

Nebst den registrierten und somit relativ einfach zu zählenden Fussballerinnen und Fussballern erfasst die Big-Count-Studie aber auch diejenigen, die zwar in keinem Verein eingeschrieben sind, die aber mit der wohl selben Freu-

de am Spiel dem Ball nachjagen: die Gelegenheitsfussballer. Mit 226 Millionen Spielerinnen und Spielern bilden diese die grösste Kategorie. Auch hier sind die Männer deutlich in der Überzahl (204 Millionen oder 90 %), doch ist die Zahl nicht registrierter Frauen seit 2000 deutlich stärker gestiegen als diejenige der Männer (plus 14 % gegenüber plus 6 % bei den Männern).

MEHR TEAMS PRO KLUB

Eine bemerkenswerte Tendenz ist bei den Klubs und Teams festzustellen. Während sich die Anzahl Vereine mit über 300 000 in der gleichen Grössenordnung wie im Jahr 2000 bewegt, ist bei den Teams mit 1,7 Millionen ein Zuwachs von etwa 12 % zu verzeichnen. Bestand ein Klub vor sieben Jahren noch aus durchschnittlich fünf Mannschaften, so sind es heute deren sechs. Der organisierte Fussball wächst also hauptsächlich innerhalb von bereits existierenden Verei-



REGISTRIERTE SPIELER in 1000

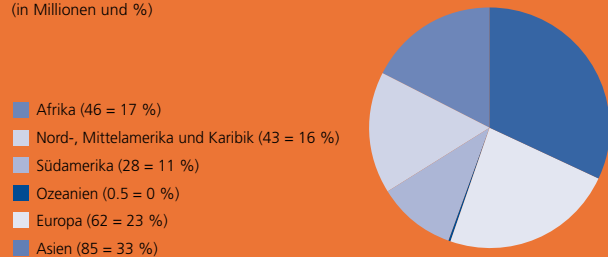
1	Deutscher Fussball-Bund (GER)	5 438
2	US Soccer Federation (USA)	2 517
3	Confederação Brasileira de Futebol (BRA)	2 115
4	Fédération Française de Football (FRA)	1 746
5	Federazione Italiana Giuoco Calcio (ITA)	1 499
6	South African Football Association (RSA)	1 463
7	The Football Association (ENG)	1 389
8	Koninklijke Nederlandse Voetbalbond (NED)	1 055
9	Japan Football Association (JPN)	1 000
10	Football Union of Russia (RUS)	835

REGISTRIERTE SPIELERINNEN in 1000

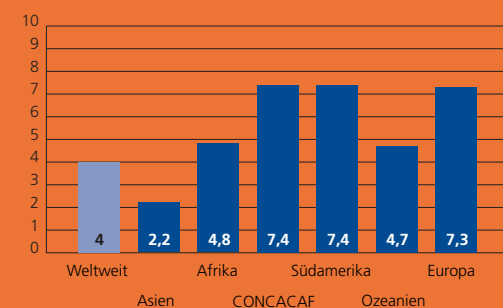
1	US Soccer Federation (USA)	1 670
2	Deutscher Fussball-Bund (GER)	871
3	The Canadian Soccer Association (CAN)	495
4	Svenska Fotbollförbundet (SWE)	136
5	Football Federation Australia Limited (AUS)	112
6	Norges Fotballforbund (NOR)	98
7	The Football Association (ENG)	97
8	Koninklijke Nederlandse Voetbalbond (NED)	84
9	Dansk Boldspil-Union (DEN)	56
10	Fédération Française de Football (FRA)	49

Asien stellt rund ein Drittel aller Fussballerinnen und Fussballer.

Big Count 2006: **Spielerinnen und Spieler nach Region** (in Millionen und %)



Big Count 2006: **Total Spielerinnen und Spieler nach Region** (in % der Gesamtbevölkerung)



Ihm eifern Millionen nach: Brasiliens Nationalspieler Kaká.

Big Count: Statistik nach Geschlecht/Kategorie/Region

In 1000; Summe der gerundeten Werte entspricht nicht immer dem Gesamttotal. Werte statistisch belegt

	TOTAL	AFC	CAF	CONCACAF	CONMEBOL	OFC	UEFA
Spielerinnen und Spieler	264 552	85 176	46 300	43 109	27 778	542	61 647
Männer	238 557	80 075	44 940	33 071	24 703	486	55 283
Frauen	25 995	5 102	1 361	10 038	3 074	56	6 364
Schiedsrichter, Offizielle	5 058	673	630	1 133	168	32	2 422
Total Aktive	269 610	85 849	46 930	44 242	27 946	573	64 069
% der Bevölkerung	4,13	2,22	5,16	8,53	7,47	4,68	7,59
Gesamtbevölkerung	6 529 791	3 870 439	909 575	518 613	374 235	12 252	844 677

Registrierte Spielerinnen und Spieler	38 287	4 040	3 101	6 121	3 759	241	21 025
Berufsspieler	113	11	7	9	25	0	60
Amateure (über 18)	15 481	1 531	926	884	980	59	11 101
Junioren (unter 18)	21 548	2 322	2 156	5 163	2 346	175	9 386
Futsal	1 112	166	10	60	406	7	464
Beach Soccer	33	10	2	5	1	0	14

Nicht registrierte Spielerinnen und Spieler	226 265	81 136	43 199	36 988	24 018	301	40 622
Firmen- oder Militärteams, Schulen und Universitäten, Strassenfußball	104 928	29 131	9 050	25 978	14 199	158	26 412
Gelegenheitsspieler, zusätzliche Schätzung	121 337	52 006	34 149	11 010	9 819	143	14 210

Schiedsrichter, Offizielle	5 058	673	630	1 133	168	32	2 422
Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten	843	263	50	172	32	3	322
Funktionäre, Trainer, technische und medizinische Betreuer	4 214	410	580	961	136	29	2 100

Klubs	301	20	12	17	47	2	202
Teams	1 752	145	71	490	162	13	872
Klubs mit mindestens einem Frauenteam	26	3	1	7	1	0	13

Big Count: Vergleich zwischen 2006 und 2000 (in Millionen, gerundet)

	Big Count 2006	Big Count 2000	+/-
Total Spielerinnen und Spieler	265	242	+9 %
Männer	238,6	220,5	+8
Frauen	26,0	21,9	+19
Total registrierte Spielerinnen und Spieler	38	31	+24 %
Registrierte Spieler	34,2	28,3	+21
Registrierte Spielerinnen	4,1	2,7	+54
Total nicht registrierte Spieler	226	211	+7 %
Nicht registrierte Spieler	204,4	192,2	+6
Nicht registrierte Spielerinnen	21,9	19,2	+14
Total Jugend	22	18	+7 %
Junioren	18,7	15,8	+18
Juniorinnen	2,9	2,2	+32
Total Aktive	270	247	+9 %
Spieler	264,6	242,4	+9
Schiedsrichter	0,84	0,72	+17
Offizielle	4,2	3,6	+17



In die Weltklasse vorgestossen: die Spielerinnen der DVR Korea.

FOTOS: FOTO-NET (2), IMAGO (2)

► nen. Rund 26 000 oder 9 % aller Vereine stellen mindestens ein Frauenteam.

RAUM FÜR ENTWICKLUNG

Da die Angaben des Big Count auf Verbandsebene erhoben wurden, sind nebst Länderanalysen auch Auswertungen auf Konföderationsebene möglich. Die Entwicklung des Fußballs in den letzten Jahren verlief auf den sechs Erdteilen sehr unterschiedlich. Betrachtet man die absoluten Zahlen, so liegt Asien mit 85 Millionen Fußballerinnen und Fußballern klar vor den anderen Kontinenten (Europa 62, Afrika 46, Nord- und Mittelamerika 43, Südamerika 28, Ozeanien 0,5 Millionen). Stellt man jedoch die Anzahl Spielerinnen und Spieler der Gesamtbevölkerung gegenüber, so liegen die CONCACAF und die CONMEBOL mit einem Anteil von je 7,4 % Aktiven an der Gesamtbevölkerung an der Spitze, knapp gefolgt von der UEFA mit 7,3 %. Diese Auswertung bestätigt einmal mehr die besondere Bedeutung des Fußballs in Europa und Amerika und zeigt auf, dass vor allem in Asien und Ozeanien durchaus noch Raum für eine weitere zahlenmäßige Entwicklung des Fußballsports vorhanden ist.

Als wachstumsstärkste Konföderationen erwiesen sich die UEFA, die CONMEBOL und die CAF. In diesen drei Regionen hat die Zahl der Spieler seit 2000 um deutlich über 10 % zu-

genommen, wobei sich auch hier der Frauenfußball, in der CAF allerdings ausgehend von einem tiefen Niveau, überaus positiv entwickelt hat.

WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?

Die Big-Count-Studie 2006 belegt deutlich die weltweit stetig wachsende Popularität des Fußballs. Es spricht für die in jüngster Vergangenheit seitens der FIFA und ihrer Mitgliedsverbände geleisteten Anstrengungen, dass sich vor allem der Jugend- und der Frauenfußball wachsender Beliebtheit erfreuen. Die Entwicklungsarbeit scheint Früchte zu tragen, doch ist das Potenzial noch längst nicht ausgeschöpft. Mit der Ausrichtung der ersten FIFA U-17-Frauen-Weltmeisterschaft 2008 in Neuseeland unternimmt die FIFA einen weiteren Schritt, das Spiel noch weiter in die Welt hinauszutragen. Gespannt sein darf man auf die Entwicklung in Afrika. Wird der Fußball auf dem Schwarzen Kontinent im Soge der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2010™ in Südafrika zu einem Höhenflug ansetzen? Der nächste Big Count wird es zeigen. ■

Anmerkung der Redaktion: Die Augustausgabe des FIFA magazine wird einen ausführlichen Statistikteil mit Angaben zu sämtlichen FIFA-Mitgliedsverbänden beinhalten.

TOTAL JUGEND in 1000

1 US Soccer Federation (USA)	3 907
2 Deutscher Fußball-Bund (GER)	2 082
3 Confederação Brasileira de Futebol (BRA)	1 347
4 South African Football Association (RSA)	1 300
5 Fédération Française de Football (FRA)	1 034
6 The Football Association (ENG)	820
7 The Canadian Soccer Association (CAN)	716
8 Football Federation of Ukraine (UKR)	659
9 Japan Football Association (JPN)	629
10 Federazione Italiana Giuoco Calcio (ITA)	557

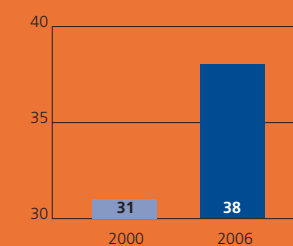
JUNIOREN in 1000

1 US Soccer Federation (USA)	2 344
2 Deutscher Fußball-Bund (GER)	1 845
3 Confederação Brasileira de Futebol (BRA)	1 345
4 South African Football Association (RSA)	1 300
5 Fédération Française de Football (FRA)	1 006
6 The Football Association (ENG)	750
7 Football Federation of Ukraine (UKR)	658
8 Japan Football Association (JPN)	604
9 Federazione Italiana Giuoco Calcio (ITA)	554
10 Koninklijke Nederlandse Voetbalbond (NED)	467

JUNIORINNEN in 1000

1 US Soccer Federation (USA)	1 563
2 The Canadian Soccer Association (CAN)	407
3 Deutscher Fußball-Bund (GER)	237
4 Svenska Fotbollförbundet (SWE)	107
5 Football Federation Australia Limited (AUS)	84
6 Norges Fotballforbund (NOR)	83
7 The Football Association (ENG)	70
8 Koninklijke Nederlandse Voetbalbond (NED)	43
9 Dansk Boldspil-Union (DEN)	42
10 Fédération Française de Football (FRA)	28

Big Count 2006: **Registrierte Spielerinnen und Spieler** (in Millionen)



Big Count 2006: **Schiedsrichter** (in 1000)

